Angewandte Geologie

Felswand SE von Niederhofen

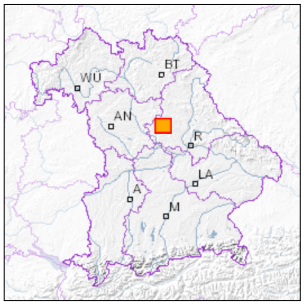
1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 373A030

Bayerns schönste Geotope Nr. 69



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	687.539
Nordwert:	5.463.107

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	49.291897° N
Längengrad:	11.579250° E

Objekt-ID: **6735GT000004**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 29.07.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Pilsach
Landkreis/Stadt:	Neumarkt i.d.OPf.
Topographische Karte (TK25):	6735 Deining
Geländehöhe:	500 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 5 m
Fläche:	1.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Mittlere Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

An der Steilstufe zwischen Niederhofen und Dietkirchen am südöstlichen Hang des Tales der Schwarzen Laaber ist an einer bis 5 Meter hohen Felswand Eisensandstein aus dem Dogger Beta aufgeschlossen. Die gelblichen geschichteten Sandsteine (Fein- bis Mittelsandstein) zeigen mancherorts Schrägschichtung. In den Sandstein sind zahlreiche Felsenkeller eingeschlagen. An den Türstöcken sind noch die Bearbeitungsspuren der Werkzeuge sichtbar.
Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Hanganriss/Felswand

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Sedimentstrukturen
2	Gesteinsart
3	Felsenkeller

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Eisen-/Doggersandstein (Dogger Beta)	Aalenium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Gauckler & Häring (1973): Erläuterungen zur GK 6735

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: In standfesten, leicht zu bearbeitenden Doggersandstein wurden vielerorts Felsenkeller angelegt.

Bild 2: Eine teilweise löchrig verwitterte Sandsteinwand

Bild 3: Häufig findet man in den gelben Sadsteinen "Limonitschwarten" Ausfällungen von gelösten Eisen.

Bild 4: Charakteristische rundliche, löchrige Verwitterungsformen im Sandstein.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung